



NEUE SERIE, 4 EPISODEN

TV-PREMIERE: WILDLIFE

AB 28. OKTOBER, SONNTAGS, 21:00 UHR

WILDES SRI LANKA

Traumhafte Strände, üppiger Dschungel, malerische Hügellandschaften, tosende Wasserfälle und ausgedehnte Steppen – Sri Lanka besticht durch extrem abwechslungsreiche Landschaften. Nicht zuletzt auch daher resultiert die enorme Biodiversität des am südlichen Ende des indischen Subkontinents gelegenen Inselstaats. Zudem gibt es in kaum einem anderen Land der Erde so viele endemische Tier- und Pflanzenarten wie hier. „Wildes Sri Lanka“ taucht ein in diesen einmaligen Wildlife-Kosmos.

Durch den dampfenden Regenwald des Yala-Nationalparks im Süden der Insel streift auf sanften Pfoten die Leopardin Asha. Sie steht vor der wohl größten Herausforderung ihres noch jungen Lebens. Es geht darum, ein Territorium zu erobern, in dem sie einmal allein das Sagen haben wird. Doch um ihr Ziel zu erreichen, muss die Raubkatze noch zahlreiche Herausforderungen meistern.

Der Minneriya-Nationalpark im Zentrum des Landes wiederum ist das Zuhause hunderter Elefanten – und das aus gutem Grund: An den Ufern des gleichnamigen Stausees finden die grauen Riesen selbst in der Trockenzeit noch ausreichend Wasser. Die Jungtiere müssen sich allerdings an den Trubel rund um die begehrte Wasserstelle erst noch gewöhnen.

Weiter im Westen prägen dichte Wälder und Mangroven das Landschaftsbild. Schlangen, Warane und Krokodile fühlen sich hier pudelwohl. Aber auch sonst gibt es jede Menge beeindruckende Lebewesen zu entdecken – von Fischen, die an Land auf Insektenfang gehen, bis zu Paradiesschnäppern, orange leuchtende Vögel, die unermüdlich Beute für ihren Nachwuchs jagen. „Wildes Sri Lanka“ nimmt die Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Exkursion quer durch die Insel und stellt deren tierische Bewohner vor.

UK 2018, Zweikanalton, OT: Wild Sri Lanka: Island of the Monsoon





STAFFEL 5, 6 EPISODEN
TV-PREMIERE: WILDLIFE
AB 12. OKTOBER,
FREITAGS, 21:00 UHR



NEUE SERIE, 3 EPISODEN
TV-PREMIERE: HOSTED
AB 19. OKTOBER,
FREITAGS, 20:10 UHR

SNAKES IN THE CITY

In der südafrikanischen Hafenstadt Durban bietet Schlangenspezialist Simon mit seiner Freundin, der Herpetologin Siouxsie Gillett, eine höchst gefragte Dienstleistung an: Die beiden eilen Menschen zur Hilfe, in deren Haus oder auf deren Grundstück sich eine Schlange verirrt hat. „Snakes in the City“ begleitet die Schlangenjäger in der fünften Staffel bei ihren nicht ganz ungefährlichen Missionen.

Insbesondere in den heißen und regnerischen Sommermonaten sind die Schlangen von Durban extrem aktiv und sorgen bei vielen Menschen für nackte Panik. Hochsaison für Simon und Siouxsie, die dann für ihre Kunden rund um die Uhr erreichbar sind! In den neuen Folgen erhalten sie wieder zahlreiche Notrufe, die es in sich haben: So hält sich eine Schwarze Mamba in einem extrem unübersichtlichen Raum verborgen. Simon sucht den Eindringling und muss jederzeit mit einem Biss rechnen. Doch kaum ist das Problem gelöst, folgt schon der nächste Reptilien-Alarm: Ein Mann benötigt dringend Hilfe, weil er in seinem Garten einige sich paarende Zornnattern entdeckt hat. Zu den weiteren spannenden Momenten von Staffel 5 gehört die Begegnung mit einer Speikobra, die für Siouxsie beinahe mit dem Verlust ihres Augenlichts endet, und die Rettung einer Schwarzen Mamba, die es sich in einer Couch gemütlich macht. Außerdem bekommt es Simon mit einer trächtigen Grünen Mamba zu tun.

Zum Glück wissen die Experten auch mit den giftigsten Schlangen souverän umzugehen. Nachdem Simon und Siouxsie ein Tier fachgerecht eingefangen haben, setzen sie es da aus, wo es keinem mehr gefährlich werden kann: in der freien Wildbahn.

USA 2018, Zweikanalton, OT: Snakes in the City

JAGD AUF RIESENFISCHE

Andy Coetzee hat ein Faible für Fisch-Giganten. Mit seiner Angel macht er rund um den Globus Jagd auf Nilbarsche, Große Barrakudas und andere Monster der Tiefe – und weder brandgefährliche Strömungen, aggressive Raubtiere noch sonstige Störfaktoren können ihn davon abhalten. „Jagd auf Riesenfische“ begibt sich mit dem sympathischen Fisch-Freak auf eine Angel-Mission der extremen Art.

Ob er sich in die gefährlichen Strudel des Nils wagt, die abgelegene, zu den Seychellen gehörige Astove-Insel ansteuert oder an der Küste Gabuns buchstäblich im Trüben fischt: Für seine größte Leidenschaft ist dem Extrem-Angler Andy Coetzee keine Reise zu weit und keine Gefahr zu groß. Dabei haben es dem Südafrikaner vor allem legendäre Raubfische angetan. Diese bekommt kaum ein Angler jemals zu Gesicht. Doch in „Jagd auf Riesenfische“ übernehmen Arten wie der bärenstarke Nilbarsch, der aggressive Einfarben-Thun oder der mit messerscharfen Zähnen bewehrte Große Barrakuda die tierischen Hauptrollen.

Um den Giganten nahezukommen, riskiert Andy oft Kopf und Krone, zumal die Gefahren durch unberechenbare Meeresströmungen, hungrige Krokodile oder Wetterkapriolen ebenfalls nicht zu unterschätzen sind. Die größte Herausforderung folgt aber immer dann, wenn alle anderen gemeistert sind: der Kampf Mann gegen Fisch. Bei kapitalen Raubfischen, die bis zu zwei Meter lang und 80 Kilogramm schwer werden, ist keineswegs garantiert, dass der Angler das Duell gewinnt.

Südafrika 2018, Zweikanalton, OT: Fishing for Giants

FÜR WEITERE INFOS:

FOX NETWORKS GROUP GERMANY GmbH · Pia Halbig · PR & Kommunikation · Tel: 089-20 30 49 120 · pia.halbig@fox.com



facebook.com/natgeotv



twitter.com/FOXNetworksDE



www.nationalgeographic.de



mediashare.foxchannel.de